

Erfahrungsbericht – Uni Cádiz – Wintersemester 19/20



Vorbereitung:

Um dich entspannt und ohne wichtige Dokumente zu vergessen auf dein Auslandssemester vorzubereiten fange wirklich rechtzeitig an!

Die ersten Unterlagen sind schnell zusammen und im Erasmusbüro abgegeben, doch es folgen doch noch einige, die nach und nach anstehen und nicht vergessen werden dürfen.

Hier ist die Checkliste der Uni :

https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Auslandsamt/Auslandsstudium/Bewerbung_Formulare_Downloads/Checkliste_Unterlagen_ERASMUS_SMP_1819.pdf

Kopiere dir am besten alle Unterlagen, die du im Büro und im International Office abgibst und lege dir vor Anfang an einen Ordner an, in welchem du deine Unterlagen zusammen hast.

Nach deinem Aufenthalt oder falls was verloren geht kannst du diese nochmal gebrauchen.

Wenn du deine Unterlagen zusammen hast und angenommen bist, empfehle ich dir trotzdem zu den Erasmus Info Veranstaltungen zu gehen, da du dort nochmal alles wichtige erfährst (auch wichtiges für den Aufenthalt im Ausland und was alles während/ nach dem Aufenthalt abgegeben werden muss)

Anreise:

Die Anreise nach Cádiz ist je nach Semester etwas umständlich.

Wenn du im Sommer nach Cádiz gehst, kannst du auch mit Ryanair nach Jerez fliegen und bist somit entspannt und schnell in Cádiz. Von Jerez aus fährt eine Bahn (alle halbe Stunde) die nur knapp 40 Minuten braucht.

Im Wintersemester fliegt Ryanair Jerez nicht an und auch nur bis Oktober nach Sevilla.

Von Sevilla kommt man ebenfalls noch relativ schnell nach Cádiz. Die Bahn fährt länger, man muss aber nicht umsteigen und zahlt nur 17 Euro.

Die einzige Alternative mit Ryanair im Wintersemester ist deshalb Málaga.

Über Málaga zu fliegen ist nicht dramatisch, aber zeitaufwendig.

Hier musst du frühzeitig prüfen, ob noch ein Bus nach Cádiz fährt, wenn du ankommst.

Falls kein Bus mehr fahren sollte kannst du eine Nacht im Hostel übernachten oder mit einer Mitfahrgelegenheit (BlaBlaCar) fahren.

Hostelempfehlung: Urban Jungle Hostel

Der Bus von Málaga nach Cádiz fährt 7 Stunden und kostet 40 Euro, mit dem Zug bin ich nie gefahren da dieser genauso lange braucht und noch teurer ist.

Andere Airlines fliegen auch im Winter nach Jerez und Sevilla, sind jedoch auch teurer und können einen Stopp in Madrid mit Umstieg beinhalten.

Wohnungssuche:

Zur Wohnungssuche kann ich (natürlich nur aus Erfahrung) sagen, dass es absolut nicht notwendig ist aus Deutschland schon eine Wohnung zu suchen.

Selbst wer noch etwas ängstlich ist und sicher sein will, dass er vor Ort eine Wohnung hat kann sich wirklich entspannen und beruhigt erstmal ins Hostel einbuchen.

Jeder hat eine Wohnung gefunden und ich habe auch Leute kennengelernt, die nach zwei Wochen nochmal umgezogen sind, weil das Zimmer im Internet doch anders aussah als vor Ort.

Es ist immer besser das Zimmer erstmal zu besichtigen bevor man zusagt, da einige sogar Fotos von ganz anderen Wohnungen reinstellen, die absolut nicht die zeigen, die bezogen werden soll.

Wenn ihr trotzdem von Deutschland aus schon ein Zimmer mieten wollt, macht ein Facetime Gespräch aus und lasst euch das Zimmer und die Wohnung über den Videochat zeigen.

Vor Ort könnt ihr über „Idealista“ oder andere Apps easy ein Zimmer finden.

Auch Facebook und die Aushänge in der Uni sind nützlich, obwohl die Anzeigen am schwarzen Brett in der Uni glaub ich nie aussortiert werden. Es kann euch also passieren, dass ihr da ewig rumtelefoniert bevor ihr eine passende Anzeige findet.

Wenn ihr euch die Wohnungen anschaut überlegt euch am besten vorher was euch wichtig ist.

Wer wohnt mit dir in der Wohnung?

Ist die Küche ausgestattet? (Eine Wohnung hatte eine Tasse und einen Topf z.B.)

Willst du einen Balkon? (Obwohl in Cádiz eigentlich jedes Haus eine Dachterrasse hat)

Gefällt dir die Lage? (Ich empfehle absolut die Altstadt, da sich hier das Leben abspielt – achtet dabei aber auch darauf wo eure Uni ist)

Stell dich schonmal drauf ein, dass viele Zimmer kein Fenster haben werden.

Mach da nicht zu viele Abstriche, du wirst dort 5 Monate wohnen und solltest dich wohlfühlen und gern nach Hause kommen.

Nimm lieber in Kauf noch ein paar Tage länger im Hostel zu sein, anstatt eine Wohnung zu beziehen, die dir nicht gefällt.

Wenn du ankommst wirst du erstmal erschrecken, weil so viele Studenten auf der Suche nach einem Zimmer sind wenn das Semester startet.

Es ist deshalb sinnvoll etwas früher anzureisen.

Zwei Wochen vor Semesterbeginn sind gut aber auch nur notwendig, wenn du die volle Auswahl haben möchtest.

Ansonsten reicht eine Woche vor Semesterbeginn. Dann hast du auch Zeit alles andere entspannt kennen zu lernen und dich zurecht zu finden.

Noch ein kleiner Tipp: Viele Vermieter wollen die Miete und Kautions in Bar.

Das schreckt erstmal ab, ist aber normal. Zahle jedoch nichts ohne Vertrag! Lass dir alles unterschreiben und leiste keine Zahlungen im Voraus!

Organisatorisches vor Ort:

Du kannst dich mit allen Fragen und Papieren immer an deinen Koordinator vor Ort oder das International Office wenden.

Das IO befindet sich im Unigebäude direkt neben dem „Teatro Falla“.

Alle Mitarbeiter der Uni sind super nett und helfen dir sofort weiter, auch wenn sie dich nur an die zuständige Person weiterleiten.

Es ist nur zu empfehlen zur „Welcome Veranstaltung“ der Uni zu gehen.

Achte darauf, dass du hier noch Papiere mitbringen musst, die dir direkt vor Ort unterschrieben werden.

Organisier das am besten schon von Deutschland aus, sodass du vor Ort alle Unterlagen ausgedruckt zusammen hast.

Falls du doch noch was drucken musst, vergiss die Uni da funktioniert der Drucker nie.

Aber in der Nähe sind einige Copisterías, welche echt preiswert und mit Computern ausgestattet sind!

Bei dieser Veranstaltung erfährst du auch nochmal einiges zur Uni und zur Stadt.

Sport und Freizeitangebote, Ansprechpartner, usw.

Universität:

Dein Stundenplan wird sehr wahrscheinlich eher entspannt sein.

Melde dich ruhig zu mehr Kursen an, als du am Ende bestehen möchtest.

Es ist am Anfang sehr schwer einzuschätzen, welche Kurse einem wirklich gefallen und auch machbar sind und welche nicht.

Achte auch darauf, dass in vielen Kursen deine Anwesenheit und Mitarbeit bewertet wird.

Auch gibt es oft Abgaben über das Semester hinweg, die eigentlich schnell gemacht sind und keinen großen Aufwand benötigen, aber deine Note stark beeinflussen.

Lass dich nicht davon abschrecken, dass die Profs nur Spanisch sprechen, da gewöhnt man sich super schnell dran.

Schreck auch nicht davor zurück spanische Studenten um Hilfe zu bitten, wenn du etwas nicht verstehst oder Hilfe mit einer Aufgabe brauchst, alle sind super nett und hilfsbereit!

Generell solltest du keine Angst haben um Hilfe zu fragen oder eine Frage zu stellen, glaub mir, ein Großteil deiner Kommilitonen wird glücklich darüber sein, dass du gefragt hast.

Die Profs sind auch alle total nett und hilfsbereit, haben Verständnis dafür, dass du nicht alles verstehst und werden dir gerne weiterhelfen.

Aus Erfahrung zu meinen Klausuren kann ich sagen, dass diese nicht so schwer sind, wie wir das aus Deutschland gewöhnt sind.

Wenn man sich gut vorbereitet, sind die absolut machbar.

Frag am besten rechtzeitig nach, wie die Klausur aussehen wird, da viele auch in Form eines Essays oder einer Hausarbeit sind.

Freizeit:

Cádiz ist eine kleine Stadt. Deshalb überzeugt hier nicht die große Auswahl an Ausgelmöglichkeiten, sondern eher der Charme der Stadt.

Du wirst ständig und überall Leute treffen, die du aus der Uni oder von der letzten Party kennst, was schön ist, weil du dich schneller wie zu Hause fühlen wirst.

Die zwei Clubs „Soho“ und „Momart“ sind die zwei Möglichkeiten am Wochenende feiern zu gehen.

Hier ist meistens ab Donnerstag was los. (Ich gehe vom Wintersemester aus, im Sommer sieht das glaub ich nochmal anders aus und es ist viel mehr los)

In Cádiz gibt es aber unzählig viele Bars, welche du sicher nicht alle ausprobieren kannst.

Viele Studenten gehen ins „O’Connells“, einen Irish Pub oder ins „Pelicano“, eine Bar, in welcher auch die Salsa Classes stattfinden und viel getanzt wird.

Es gibt jedoch einige schöne Bars, probiere‘ einfach möglichst viele aus und finde selbst heraus, welche dir gefällt.

Wenn du einen entspannten Abend mit gutem Essen haben möchtest, gehe unbedingt zu „La Columela“! Diese Tapas Bar ist super und erfordert auch dass man früh da sein muss, wenn man einen Tisch haben möchte.

Ansonsten gibt es einige Tapas Bars, andere Restaurants die du easy übers Internet findest.

Von uns getestet und empfehlenswert sind:

Los Napolitanos

La Mafia

La gorda que te da la comida

Casa Manteca

El Aljibe

La Vaca atada
usw.

Weitere aktivitäten, die ein absolutes muss sind:
Sonnenuntergang an der Festung, sowie am Strand
Botellon auf der Brücke
Hauspartys
Spanien erkunden!

Mit BlaBlaCar und auch mit dem Bus kommst du ganz leicht an viele schöne Orte!
Ronda, Vejer de la Fontera, Córdoba, Sevilla, Málaga... alles eine Reise wert!
Mit deinen Freunden kannst du dir auch ein Auto bei „Enterprise“ mieten und nach Portugal fahren.
Nach Marokko darf man mit dem Mietwagen nicht fahren, ist aber auch eine Reise wert!
Es gibt auch großartige Wanderwege in der Nähe, die sich für einen Tagestrip eignen.

Erasmus-Leben:

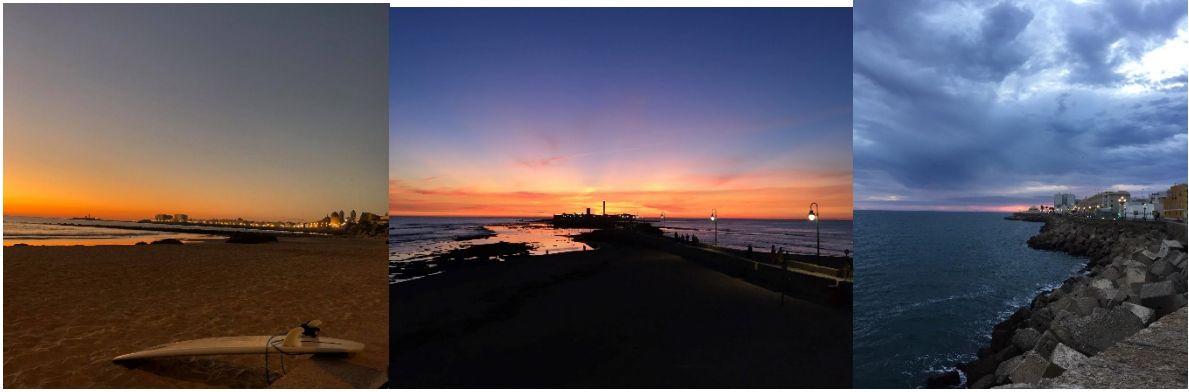
Jeder nimmt sich vor, möglichst viel Spanisch zu sprechen und sich mit Einheimischen anzufreunden.
Das ist jedoch nicht so einfach!
Die Spanier sind unglaublich nett und aufgeschlossen, werden aber überflutet von Erasmus
Studenten.
Deshalb waren am Ende doch die meisten mit Leuten ihrer Nationalität in Gruppen zusammen.
Versuche das zu vermeiden! Es werden viele nette deutsche Studenten da sein, mit denen du
natürlich auch abhängen kannst, aber versuche möglichst viele Nationalitäten kennen zu lernen.
Das macht deinen Aufenthalt viel spannender und auch abwechslungsreicher.

Vom Erasmus Programm werden von Anfang an viele Partys und Veranstaltungen veranstaltet,
welche für den Anfang auch empfehlenswert sind, um Leute kennen zu lernen.
Nach und nach lässt der Spaß an diesen Partys jedoch nach und es entstehen private Partys und
Verabredungen, die natürlich auch schöner sind.
Hauspartys, Botellones auf der Brücke und am Strand usw. kommen mit der Zeit, keine Sorge!

Es ist normal, dass man am Anfang erstmal Angst hat keine Leute zu treffen und zu vereinsamen, das
wird aber nicht passieren. Wer Lust auf Gesellschaft hat, der wird auch welche finden.
Hierbei kann natürlich auch deine Wohnsituation helfen, wenn du mit deinen Mitbewohnern losziehen
kannst.

Sonstiges:

Wichtiger Tipp!
Alles was du gerne in deinem Semester umsetzen möchtest musst du von Anfang an angehen.
Alles was du aufschiebst wird am Ende untergehen, weil alles super schnell vorbei geht.
Wenn du zum Sport gehen willst, vor Ort arbeiten möchtest oder Reisen willst, melde dich gleich in
den ersten zwei Wochen an und plane deine Trips.
Sobald du Leute kennen gelernt hast mit denen du gerne gemeinsam wegfahren möchtest, schlag es
vor und bucht den Trip!
Umso früher das passiert, desto mehr schafft ihr!



Cádiz ist wirklich eine absolut empfehlenswerte Stadt!
Ganz viel Spaß!